



Semesterticket München ist ein voller Erfolg!

Rund 70% der Studierenden haben die IsarCard Semester gekauft

Nachdem das Semesterticket zum Wintersemester 2013/2014 an sieben Hochschulen in München eingeführt wurde, lässt sich nun erstmals Bilanz ziehen. Rund 70 Prozent aller Studierenden* haben das Aufpreisticket des MVV, die IsarCard Semester, erworben. Insgesamt wurden über 76.000 Aufpreistickets an den Verkaufsstellen der MVG, DB, BOB etc. gekauft. Damit scheint das Angebot genau den Bedürfnissen der Studierenden zu entsprechen und erweist sich als Erfolgsmodell.

Um die Einführung des Semestertickets überhaupt möglich zu machen, hatte sich die Landeshauptstadt München auf Initiative des Wirtschaftsreferenten, Herrn Dieter Reiter, bereit erklärt, eventuelle Defizite in der Probephase abzudecken. Aufgrund der erfreulich hohen Verkaufszahlen werden Ausgleichszahlungen durch die Landeshauptstadt München zumindest im Wintersemester 2013/2014 voraussichtlich nicht erforderlich sein.

Zum Sommersemester 2014 werden zwei weitere Hochschulen an dem Projekt teilnehmen, die Hochschule für Politik München und die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit Ausnahme der Abteilung Triesdorf. Da die Pilotphase dieses Projekts zunächst bis Ende des Sommersemesters 2015 befristet ist, ist sein weiteres Fortbestehen noch unklar. In Kürze werden daher Verhandlungen zwischen den Verkehrsunternehmen, der Stadt München, den Studierenden und dem Studentenwerk München über die Zukunft des Semestertickets stattfinden.

Das Studentenwerk München freut sich über die Zusage von Dieter Reiter, sich für ein dauerhaftes Engagement der Landeshauptstadt einsetzen zu wollen. Er bekräftigte in einem Schreiben an das Studentenwerk noch einmal seinen Willen, auch zukünftig, über die Pilotphase hinaus, etwaige Einnahmehinrichnisse des MVV, z.B. aufgrund von Sommersemestereinbußen, kompensieren zu wollen. „Mobilität ist für die Studierenden immens wichtig und als beliebter Hochschulstandort mit mehreren Elite-Universitäten sollte die Landeshauptstadt den Studierenden exzellente Studienbedingungen bieten können. Daher wird die Stadt München mit mir als Oberbürgermeister auch in Zukunft das Semesterticket finanziell unterstützen“, so bezieht er in seinem Brief Stellung.

Da München ohnehin einer der teuersten Studienstandorte ist, begrüßen das Studentenwerk München und der Arbeitskreis Mobilität der Studierenden der beteiligten Hochschulen ausdrücklich das Engagement für eine bezahlbare Infrastruktur, weil zusätzliche finanzielle Belastungen für die Studierenden nach Möglichkeit verhindert werden sollten. Nur wenn das Semesterticket auch in Zukunft preisgünstig zu haben ist, bestehen Aussichten auf einen dauerhaften Erfolg des Projekts.

* Zahl der zum Kauf der IsarCard Semester berechtigten Studierenden: 109.332 (Stand: 15.12.2013)



Die Geschäftsführerin des Studentenwerks München, Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht, zeigt sich sehr erfreut, dass das Semesterticket so erfolgreich ist. „Es ist schön, dass die jahrelangen Bemühungen jetzt Früchte tragen und sich die Mehrzahl der Studierenden für das Semesterticket entschieden hat. Angesichts der guten Verkaufszahlen im Wintersemester sind wir zuversichtlich, dass das Semesterticket weiterhin von den Studierenden angenommen wird.“

Der langjährige Semesterticketbeauftragte der Studierendenvertretung der LMU Johannes Trischler äußert sich zufrieden: „Der große Ansturm der Studierenden bestätigt unsere Prognosen und zeigt, dass sich unser langjähriger Einsatz – allen Widerständen zum Trotz – gelohnt hat.“

„Da wir auch in Zukunft von einer hohen Nachfrage ausgehen, sind wir fest von der Fortführung des Semestertickets auch nach dem Probezeitraum überzeugt.“ fügt Bernhard Gerl, der Semesterticketbeauftragte des Allgemeinen Studierendenausschusses der TUM hinzu.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Arbeitskreis Mobilität:

Johannes Trischler
Tel.: +49 170 4473390

Pressestelle des Studentenwerks München:

Ingo Wachendorfer & Julia Wölfle
Tel.: +49 89 38196-148
E-Mail: presse@stwm.de

